

## **Allgemeine (Internet-)Geschäftsbedingungen (AGB) von Webservice-Rheinland.de (im folgenden WSR): WSR ist die gemeinsame Internetplattform von Markus Labs (ML Webservice) und Jürgen Hilbertz (Medien-Beratung Hilbertz)**

Der WSR bietet verschiedene Leistungen, wie z.B. Vertrieb und Vermarktung, Planung, Marketing-Konzeption, Realisierung und Relaunch von Projekten und Internet-Präsenzen an. Dies bezieht sich auf komplette Inhalte, aber auch auf Teilbereiche bestehender und/oder neu zu erstellender Projekte/Internet-Präsenzen. Darüber hinaus bietet WSR ergänzende Leistungen wie z.B. Logo-/Layout-Erstellung und Druckservice (Druckvorstufe für Visitenkarten, Briefpapier, Flyer, usw.) an. Basis für eine Zusammenarbeit ist ein Vertrag, der dann zustande gekommen ist wenn der Auftraggeber und WSR, bzw. ein von WSR beauftragter Vertreter (Auftragnehmer), eine Zusammenarbeit schriftlich oder (fern)mündlich vereinbart haben. Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung, bzw. dem Angebot von WSR, sowie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben im Vertrag. Basis für die Berechnung ist das von WSR kalkulierte Angebot, vertraglich vereinbarte Preise sind für die angebotenen Leistungen bindend. Ergänzungen, Erweiterungen oder abweichende Leistungen werden entsprechend kalkuliert und zusätzlich angeboten und berechnet. Preisangabe in Euro, zzgl. der gesetzlichen MwSt. in Deutschland.

Internet-Präsenzen werden erst nach Freigabe und Zahlungseingang freigeschaltet und online gestellt. Bis zur vollständigen Zahlung ist WSR berechtigt, die Internet-Präsenz offline zu halten. Bei Auftragserteilung ist (sofern nichts anderes vereinbart wurde) eine Anzahlung von 30% des Preises fällig. Basis für die Gestaltung sind die in einem Beratungs-, bzw. Briefinggespräch zwischen Auftraggeber und WSR vereinbarten optischen und textlichen Inhalte, die in der Auftragsbestätigung bestätigt wurden. Nachträglich gewünschte oder nötig gewordene Ergänzungen, Erweiterungen oder abweichende Leistungen werden entsprechend neu kalkuliert und zusätzlich berechnet. Auf Basis der vereinbarten Inhalte erstellt WSR ein Basis-Layout mit entsprechender Navigation, was dem Auftraggeber online zur Kontrolle und Freigabe vorgelegt wird. Voraussetzung dafür ist, dass der Auftraggeber sämtliche für die Erstellung der Internet-Präsenz erforderlichen Unterlagen, wie z.B. Logos, Texte, Photos, Zugangsdaten etc. zur Verfügung stellt. Bei Nichtgefallen des ersten Layouts hat der Auftraggeber Anspruch auf eine einmalige und kostenlose Neugestaltung des Layouts, sofern dieses nicht deutlich vom ursprünglich vereinbarten und angebotenen Leistungsumfang abweicht. Für den Fall der Neugestaltung hat der Auftraggeber die Pflicht seine Änderungswünsche konkret zu formulieren und mitzuteilen. Nach erfolgter Layout- und Navigationsfreigabe erfolgt die Fertigstellung der Internet-Präsenz innerhalb der vertraglich vereinbarten Zeit, sofern die erforderlichen Daten des Auftraggebers komplett vorliegen. Die Freigabe kann schriftlich, per email, mündlich oder fernmündlich erfolgen.

Sofern der Auftraggeber seine Internet-Präsenz in Eigenregie verwaltet oder bereits über eine Domain-Adresse verfügt, sind dem WSR die entsprechenden Zugangsdaten sofort zur Verfügung zu stellen. Sollte sich dies verzögern, ist WSR nach Fertigstellung und Freigabe berechtigt, die Internet-Präsenz abzuschalten, obwohl sie noch nicht online ist. Alternativ bietet WSR an, die Verfügbarkeit von Domain-Adressen zu prüfen, diese zu reservieren und für den Auftraggeber zu verwalten. Für diesen Service erhebt WSR eine Gebühr von derzeit 59,00 € p.a., zzgl. ges. MwSt. (pro .de-Domain für das Standardpaket, Upgrades & Rest siehe aktuelle Preisliste). In diesem Fall trägt WSR den/die Domain-Namen für den Auftraggeber ein (Handle), die Namensrechte liegen unabhängig von der Dauer der Zusammenarbeit beim Auftraggeber. Sollte der Auftraggeber die Hosting-Gebühren nicht bezahlen, ist WSR berechtigt, die Internet-Präsenz für die Dauer der Nichtzahlung, offline zu stellen. Nach 6-monatiger Nichtzahlung der Gebühren ist WSR berechtigt die Domain ohne weitere Ankündigung abzumelden, ohne dass dadurch irgendwelche Ansprüche auf Rückerstattung o.ä. entstehen. Alternativ kann WSR die Adresse/URL in den eigenen Adressen-Bestand übernehmen, ohne dass der Auftraggeber nachträglich Namens- oder Urheberrechte geltend machen kann.

Nach Fertigstellung und Freigabe der Internet-Präsenz ist die Restrate von 70% des vereinbarten Leistungspreises sofort fällig. Erst mit Eingang der kompletten Zahlung des Rechnungsbetrages ist WSR verpflichtet die Internet-Präsenz frei zu schalten und online zu stellen. Für Leistungen und Arbeiten die nach der Fertigstellung über den vereinbarten Serviceraum hinausgehen, bietet WSR einen gesonderten und internen Stundensatz für bestehende WSR-Kunden an. Dieser liegt derzeit bei 78,00 € pro Stunde, zzgl. ges. MwSt. und wird im 15-Minuten-Takt abgerechnet. Zahlungen erfolgen gemäß vertraglicher Vereinbarung entweder per Bank-Überweisung oder per Lastschriftverfahren. Bar-Zahlungen sind nicht möglich, Mitarbeiter oder Vertreter von WSR sind ohne schriftliche Vollmacht nicht inkassoberechtigt. WSR ist berechtigt Leistungen zu sperren, wenn keine rechtzeitige Zahlung erfolgt. Dies gilt auch für den Fall, dass beim Bankeinzug eine Rückgabe der Bank wegen mangelnder Deckung/wegen Widerspruch erfolgt. Für diesen Fall, behält sich WSR Schadenersatzansprüche vor.

WSR behält sich das Recht vor, Leistungen zu erweitern oder zu verringern, zu ändern oder Verbesserungen vorzunehmen. Soweit WSR kostenlose Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzansprüche ergeben sich daraus nicht. WSR sichert eine gewissenhafte und sorgfältige Pflege aller Arbeiten zu. Der Auftraggeber bekommt seine Internet-Präsenz zur Freigabe vorgelegt. Erkennbare Mängel und Fehler sind unverzüglich anzuzeigen, das Recht zur Minderung des Preises besteht erst dann, wenn WSR trotz mindestens zweimaliger Gelegenheit zur Nachbesserung, kein Ergebnis erzielen konnte, was im Rahmen des Angebotes, bzw. der Leistungsbeschreibung zugesichert wurde. Im Zweifelsfall wird ein neutrales Schiedsgericht zur Entscheidung hinzugezogen. Mit der Freigabe sind spätere Korrekturen/Änderungen nur gegen Gebühr möglich. Bis zur vollständigen Zahlung des vereinbarten Preises besteht Eigentumsvorbehalt, die Internet-Präsenz bleibt Eigentum von WSR. Mit der vollständigen Zahlung geht die Internet-Präsenz in den Besitz des Auftraggebers über, Eigentümer des Layouts und kreativen Urheberrechts bleibt WSR. Für den Fall, dass von WSR weitere Leistungen, wie z.B. Anzeigen-Gestaltung, Logo-Entwicklung, animierte Banner-Erstellung, Layout, Programmierung usw. erbracht werden müssen, so wird dies schriftlich im Vertrag vermerkt und erfolgt gegen Berechnung. Verzögert der Kunde Anlieferung von Informationen zur Erstellung des Auftrags, ist WSR berechtigt den Betrag sofort in Rechnung zu stellen. Liefert der Auftraggeber auch nach dreimaliger Mahnung durch WSR die nötigen Unterlagen/Daten nicht an, verfällt der Auftrag hierfür und WSR steht der Restbetrag als Schadenersatz zu. Ein weiteres Arbeiten an dem Projekt ist dann neu zu berechnen und ein neuer Vertrag ist zu schließen.

Der Auftraggeber darf mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck seiner Internet-Präsenz nicht gegen nationales und internationales Recht oder die guten Sitten verstoßen. Widrigenfalls ist WSR berechtigt, die Annahme des Auftrages zu verweigern, die Seiten sofort zu sperren und die Dienste einzustellen. WSR übernimmt keine Prüfungspflicht. Bei Verstoß der Internet-Nutzung des Kunden gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten, Verstöße gegen Schutzgesetze sowie straf- und ordnungsrechtliche Bestimmungen ist WSR von jeder Haftung freigestellt und es haftet der Auftraggeber der MBH gegenüber auf Ersatz aller entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch der Vermögensschäden. Es ist dem Auftraggeber untersagt diskriminierende, rassistische, pornographische Daten, Sex-Angebote oder andere Informationen im Text zu tarnen, die gegen die gültige Rechtsprechung in Deutschland verstoßen. Es ist WSR freigestellt, höhere Schadenersatzansprüche gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen. WSR ist nicht zur Prüfung verpflichtet und haftet nicht für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der von ihr übermittelten Informationen. WSR haftet nicht für rechtswidrige Handlungen Dritter, die unter Ausnutzung der angebotenen Dienste vorgenommen werden. Der Auftraggeber Kunde haftet für alle Folgen und Nachteile, die WSR und Dritten durch die missbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung der Dienste oder dadurch entstehen, dass der Auftraggeber seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Gegen Ansprüche von WSR kann der Auftraggeber nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Auftraggeber steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertrag zu. Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die WSR die Leistung erheblich erschweren oder unmöglich machen, hat WSR nicht zu vertreten. Als solche Ereignisse gelten insbesondere Streik, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen anderer Betreiber, sowie Störungen im Bereich der Netzbetreiber. Eine Rückvergütung bei Ausfällen von Diensten wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereiches von WSR liegenden Störung ist ausgeschlossen. Hat WSR oder einer seiner Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen eine Ausfallzeit verursacht, die über den Zeitraum von zwei Wochen andauert, so wird dem Auftraggeber das Entgelt für den entsprechenden Zeitraum anteilmäßig zurückerstattet, soweit der Fehler auf einem mindestens grob fahrlässigen Verhalten beruht. Die dem WSR unterbreiteten Informationen gelten als nicht vertraulich, soweit nichts anderes vereinbart wird. Eine Weitergabe der im Vertrag angegebenen Daten an Dritte ist für beide Seiten nicht gestattet. Ausnahme ist die Weitergabe der Daten zu Abrechnungszwecken. Für Verträge und alle Änderungen gilt das Schriftpflichten, auch für die Aufhebung dieses Schriftpflichten. Sollten einzelne Bestimmungen eines Vertrages unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen hiervon unberührt. Sollte eine der Klauseln der AGB unwirksam sein oder werden, so werden die verbleibenden Klauseln davon nicht berührt. Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Als Gerichtstand wird soweit zulässig Leverkusen vereinbart. Diese AGB sind gültig ab dem 01.07.2018 und ersetzen frühere AGB.